

# Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Sitzung  
des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt  
am Dienstag, 25. Februar 2014 im Sitzungssaal des Amtsgebäude Hennstedt,  
Kichspielsschreiber-Schmidt- Str. 1

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

## **Anwesende des Bauausschusses:**

Herr Otto Beeck  
Herr Lasse Kienscherf  
Herr Uwe Boye (in Vertretung von Herrn Marcus Gude)  
Herr Henning Dethlefs  
Herr Sebastian Rosinski  
Herr Holger Dwenger (Protokollführer)

## **Entschuldigt abwesend:**

Frau Svenja Manthey und Vertretung Frau Maren Claussen

## **Anwesende der Gemeindevertretung:**

Frau Anne Riecke  
Herr Arno Schallhorn  
Herr Ingo Schallhorn  
Herr Meinhard Lübbers  
Herr Marco Frech

## **Anwesende Einwohner:**

Herr Ernst Otto Rosinski  
Herr Tim Wegener  
Herr Helmut Borchardt

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.12.2013
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Planungsstand zum Gerätehaus der FFH und Beschlussfassung zum Start des Genehmigungsverfahrens.
5. Sachstand zum Zaun am Vorwärmfeld im Schwimmbad und Beschlussfassung zur Beseitigung der Schäden.
6. Sachstand Abschattung im Schwimmbad, betroffen Liegewiese & Vorwärmfeld
7. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Frage von Herrn Borchardt zum Sachstand Umbau bzw. Erweiterung Gemeindeverwaltung.

Bgm. Frau Anne Riecke erläutert das Verfahren und die Arbeitsabläufe auf Amtsebene mit den zugehörigen Liegenschaften und Aufgaben

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 16.12.2013**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

### **TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden**

08.01.2014 Erste Abstimmungsrunde mit den Gemeindearbeitern über laufende & anstehende Arbeiten für das neue Jahr.

14.01.2014 Treffen mit der Feuerwehr Unfallkasse (FUK Nord) in Kiel. Teilnehmer der Runde sind für die Gemeinde Hennstedt: Herr Lasse Kienscherf und Herr Otto Beeck, für die FUK Herr Kalweit.

21.01.2014 Für die Gemeindewohnungen (div. zerstörte Lamellenzäune) und den Kindergarten (Spielhaus) werden Reparaturaufträge erteilt. Für den Zaun am Vorwärmfeld werden Angebote eingeholt.

28.01.2014 Ortstermin im Gewerbegebiet - Herr Dethlefs (WBV) stellt Vertretern der Gemeinde die Lage der Abwasser und Oberflächenwasser-Schächte vor.

- 31.01.2014 Besichtigung Feuerlöschteich / Brandmoor.  
Der Anlass: erforderliche Baggerarbeiten um eine Verschlammung des Teiches zu verhindern.
- 06.02.2014 Trecker-Übergabe verbunden mit einer Einweisung der Gemeindearbeiter in Umgang und Gebrauch des neuen Treckers.
- 18.02.2014 "Einrichtung einer Haltestelle auf Höhe Haltestelle Grüner Weg" - die Autokraft hat vor ca. 2 Wochen eine provisorische Haltestelle eingerichtet.

#### **Top 4 Planungsstand zum Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr und Beschlussfassung zum Start des Genehmigungsverfahrens**

Information durch Herrn Otto Beeck und Herrn Lasse Kienscherf zum Termin bei Herrn Kalweit von der FUK am 14.01.2014 in Kiel.

Im Anschluss folgt die Vorstellung der aktuellen Planung in Anlehnung an den Entwurf 1b durch Lasse Kienscherf.

Hier die Eckdaten:

- rechtwinkliger Anbau in Höhe vorhandener Fahrzeughalle mit sechs gleichgroßen Stellplätzen
- Einbau von zwei vorhanden Tore aus Bestand jetziger Fahrzeughalle
- Umkleidebereich in jetziger Fahrzeughalle als gemeinsam genutzte Umkleide
- Möglichkeit zur Einrichtung einer getrennten Umkleide vorhanden
- Kostenschätzung ca.: 610T€

Auf Wunsch bzw. Antrag der Bgm. Frau Anne Riecke sowie des Gemeindevertreters Herrn Ingo Schallhorn wird Herr Lasse Kienscherf als beauftragter Architekt gebeten die Sitzung zu verlassen.

Eingehende Diskussion der Mitglieder des Bauausschuss und der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zur Ausführung des geplanten Anbau Feuerwehrgerätehaus sowie der Finanzierung und zu möglichen Kostenreduzierungen.

In der Sitzung vom Haushalt und Finanzausschuss vom 24.02.2014 wurde ein Budget von 400T€ eingeplant. Diese Summe wird ebenfalls als Budget für den geplanten Entwurf zum Anbau des Feuerwehrgerätehauses im Bauausschuss festgelegt.

Anschließend nimmt Herr Lasse Kienscherf wieder an der Sitzung teil und wird über das Ergebnis der Diskussion informiert.

Herr Lasse Kienscherf erläutert, dass die entsprechende geforderte Kostenreduzierung für den vorgestellten Entwurf bei Beibehaltung aller Anforderungen nicht realisierbar ist.

Die bestehende Arbeitsgruppe „Feuerwehrgerätehaus“ soll die Planungen weiterhin begleiten.

Zur Abstimmung kommt folgende Beschlussvorlage:

Wir empfehlen der Gemeindevertretung die Umsetzung der Erweiterung in Anlehnung an den Entwurf 1b (rechtwinkliger Anbau) unter Ausnutzung aller möglichen Einsparpotenziale und unter Einhaltung des aktuellen Haushaltsansatzes (400.000 Euro)

**Stimmenverhältnis:** Ja-Stimmen: 4 Enthaltungen: 2

## **TOP 5. Sachstand zum Zaun am Vorwärmfeld im Schwimmbad und Beschlussfassung zur Beseitigung der Schäden**

Es folgen Erläuterungen des Vorsitzenden zur Situation vor Ort, der Aufarbeitung des Versicherungsschadens und der angeforderten Firmenangebote.

Wie schon bei einem Ortstermin im Dezember 2013 beschlossen wurde, werden zwei Lösungsansätze vorgestellt, besprochen und zur Abstimmung gebracht:

### **1. Lösung:**

Es wird „nur“ der Zaun (ca. 68 m) am Vorwärmfeld **komplett** erneuert! Es werden alle 38 Felder (mit neuer Verankerung) ausgetauscht, es bleibt aber das alte Tor zum Vorwärmfeld!

Kosten: 7.374,79 - 5.153,53 = **2.221,26 €**

### **2. Lösung:**

Es wird der Zaun am Vorwärmfeld **komplett** erneuert. Es wird ein neues, breiteres Tor zum Vorwärmfeld eingebaut und der alte Maschendrahtzaun vom Technik-Gebäude bis zum Wall (Bereich am Planschbecken) wird erneuert. Der gesamte Zaun (ca. 100 m) wird als Doppelstabmattenzaun (feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 in „schwerer“ Ausführung (DS 8/6/8) erstellt!!!

Kosten: 10.229,03 - 5.153,53 = **5.075,50 €**

**Anmerkung:** Die Versicherung erstattet der Gemeinde **5.153,53** Euro, denn sie geht von „nur“ 29 zerstörten Feldern, 25 „neuen“ Fundamenten und von z. T. noch brauchbaren Bestandteilen des alten Zaunes aus.

### **Ergebnis der Abstimmung:**

Lösung 1: Eine Stimme

Lösung 2: Fünf Stimmen

Es folgt ein Gedankenaustausch über die Vor- und Nachteile eines Sicht- bzw. Windschutzes für den Stabmattenzaun im Bereich der Schwimmbadliegewise.

- Ausführung mit Kunststoffgewebe (evtl. mit Werbung)
- Bepflanzung mit Efeu

Hierbei wird deutlich, eine Kombination aus natürlichem Sichtschutz (Weide, Reet, Hasel) und Efeu wird von den Mitgliedern des BA favorisiert.

Für die nächste Gemeinderatssitzung wird folgende Beschlussvorlage verabschiedet:

„Der BA empfiehlt die Umsetzung der 2. Lösung und bittet um die Beauftragung des günstigsten Angebotes“

### **TOP 6. Sachstand zur Abschattung im Schwimmbad, betroffen Liegewise und Vorwärmfeld**

Es ergeht die Aufforderung bzw. die Bitte an den Bademeister und an die anwesenden Mitglieder der GV und des BA zu beobachten, ob es zu Beeinträchtigungen der Badegäste durch Abschattung im Schwimmbad kommt. Das Ergebnis soll im Herbst besprochen werden und als Grundlage für das weitere Vorgehen dienen.

Für den Bereich Vorwärmfeld werden die Gemeindearbeiter beauftragt den Eigentümer des Baumes im Rahmen der laufenden Zaun- und Knickpflege gezielt anzusprechen ob er die Erlaubnis zum Stutzen des Baumes erteilt.

### **TOP 7. Eingaben und Anfragen**

Herr Lasse Kienscherf weist auf einen Fehler in der Ankündigung der Holzauktion hin.

Termin ist: **Samstag 08.03.2014**

Herr Uwe Boye bitte um Infos zum Sachstand Ostenbeeksweg. Die Bgm. Frau Anne Riecke wird Herrn Uwe Boye den Sachstand mitteilen.

---

Vorsitzender

---

Protokollführer